[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/445 vom 04.05.2024]

Objekt:	Memorialbild auf Ewald Christian von Kleist
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	Ca 6657

Beschreibung

Gleim war vom Schlachtentod seines Freundes Ewald von Kleist, bei Kunersdorf zutiefst betroffen. Bei dem Berliner Maler Christian Bernhard Rode gab er ein Gedenkbild auf den Dichter und Offizier in Auftrag, das in der Berliner Garnisonkirche seinen Platz finden und vom Maler in eigenem Auftrag um Gedenkbilder auf weitere Kriegshelden ergänzt wurde. Vermutlich erhielt Gleim eine Replik des Memorialsbildes auf Kleist, das ebenso wenig erhalten ist, wie das Original. Die Komposition ist überliefert durch drei Radierungen von Rode selbst, darunter das vorliegende Blatt.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	38,2 x 23,5 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1770
	wer	Christian Bernhard Rode (1725-1797)
	wo	Berlin
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Ewald Christian von Kleist (1715-1759)
	wo	

Schlagworte

- Denkmal
- Freundschaftskult
- Heldentod
- Memorialkult

Literatur

- Pott, Ute (2004): Das Jahrhundert der Freundschaft. Johann Wilhelm Ludwig Gleim und seine Zeitgenossen. Ausstellungskatalog Gleimhaus Halberstadt. Göttingen (Schriften des Gleimhauses Halberstadt 3)